

Masterarbeit im MBA - Was ist zu beachten?

(Prof. Dr. Herbert Woratschek)

1 Relevanz zum Studienfach:

Die Arbeit sollte ein Thema behandeln, das direkt mit dem Studieninhalt des MBA-Programms verbunden ist. Dies gewährleistet, dass das Gelernte angewendet und erweitert wird.

2 Praxisbezug:

Da es sich um ein praxisnahes Programm handelt, sollte die Arbeit ein reales Problem aus der Geschäftswelt adressieren oder einen praktischen Anwendungsbezug aufweisen. Dies kann beispielsweise durch Fallstudien, Projekte mit Unternehmen oder angewandte Forschung erfolgen. Der Praxisbezug kann aber durch eine wissenschaftliche Literaturanalyse bestehen, um für die Praxis zur Lösung von Fragestellungen Theorienkonzepte, Anwendungen und Begriffe zugänglich zu machen und ein besseres Verständnis für die Fragenstellung zu entwickeln.

3 Forschungsmethodik:

Die Masterarbeit sollte eine angemessene Forschungsmethodik anwenden. Dies beinhaltet die Definition einer Forschungsfrage, die Sammlung und Analyse von Daten sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden zur Untersuchung des Themas. Besonders wichtig ist die präzise Definition einer Forschungsfrage. Nur wenn sie präzise gestellt ist, werden Abschweifungen vom Thema vermieden.

4 Kritische Analyse:

Die Arbeit sollte nicht nur Daten und Fakten präsentieren, sondern diese auch kritisch analysieren. Dies beinhaltet die Diskussion verschiedener Perspektiven, die Bewertung von Argumenten und das Aufzeigen von Implikationen für die Forschung und für die Praxis.

5 Wissenschaftlicher Standard:

Wie bei jeder akademischen Arbeit wird erwartet, dass die Masterarbeit den akademischen Standards entspricht. Dies umfasst eine klare Struktur, eine präzise

Sprache, korrektes Zitieren von Quellen und die Einhaltung der formalen Richtlinien des Programms. Da eine MBA-Arbeit keine Forschungspublication darstellt, dürfen auch Zeitschriften, Bücher und Internetquellen zitiert werden, die nicht in den wissenschaftlichen Rankings gelistet sind. Allerdings sollte Sekundärzitate nur erfolgen, wenn die Originalquelle schwer zugänglich ist. Wenn möglich sollte dabei die Primärquelle angegeben werden. Wichtig ist in jedem Fall, dass korrekt zitiert und keinesfalls plagiiert wird!

6 Originalität:

Die Arbeit sollte einen gewissen Grad an Originalität aufweisen. Dies bedeutet, dass der Student neue Ideen einbringen, bestehende Konzepte in einem neuen Licht betrachten oder innovative Lösungen für praktische Probleme vorschlagen sollte.

7 Zeitmanagement

Ein effektives Zeitmanagement ist entscheidend für den Erfolg einer Masterarbeit in einem MBA-Programm.

Liebe Studentinnen und Studenten,

Hier sind einige Schritte, um Ihr Zeitmanagement zu planen und umzusetzen:

7.1 Fristen und Meilensteine festlegen:

Beginnen Sie mit der Ermittlung aller wichtigen Fristen, die mit Ihrer Masterarbeit verbunden sind. Dies umfasst sowohl die Endabgabe als auch Zwischenfristen für Entwürfe, Präsentationen oder Feedback-Sitzungen. Setzen Sie sich basierend darauf realistische Meilensteine für verschiedene Phasen Ihrer Arbeit.

7.2 Rückwärtsplanung:

Arbeiten Sie von den Fristen rückwärts und planen Sie ausreichend Zeit für jede Phase ein. Berücksichtigen Sie dabei die Zeit für die Themenfindung, Forschung, Datensammlung, das Schreiben, die Überarbeitung und die Vorbereitung der Präsentation.

7.3 Zeitblöcke reservieren:

Planen Sie regelmäßige Zeitblöcke für Ihre Masterarbeit ein. Diese sollten in Ihrem Kalender fest verankert sein, um sicherzustellen, dass Sie kontinuierlich Fortschritte machen.

7.4 Zwischen Abarbeiten und Vorankommen unterscheiden:

Lassen Sie sich nicht täuschen – wenn man erst einmal im Thema ist, geht die Literaturrecherche sehr leicht von der Hand. Es vermittelt das Gefühl, viel zu schaffen. Richtiges Vorankommen verlangt aber, dass Sie die Literatur auch verarbeiten:

- Nicht nur den Abstract lesen,
- sondern auch Notizen machen und
- den Kapiteln zuzuordnen
- sowie den Beitrag schriftlich in Beziehung zu anderen bereits gelesenen Beiträgen bringen.

Zudem dürfen Sie nicht den Moment verpassen, bei dem Sie von der Literatursuche zum Schreiben kommen. Oft hilft dabei ein fester Termin, ab dem Sie nur noch dann neue Literatur suchen, wenn Sie beim Schreiben bemerken, dass sie Literatur brauchen, um ein Argument zu stützen.

7.5 Prioritäten setzen:

Unterscheiden Sie zwischen hochprioritären Aufgaben (z.B. Datenerhebung, Schreiben wichtiger Kapitel) und niedriger priorisierten Aufgaben (z.B. Formatierung, kleinere Recherchen).

7.6 Pufferzeiten einplanen:

Berücksichtigen Sie unvorhergesehene Ereignisse oder Verzögerungen, indem Sie Pufferzeiten in Ihren Zeitplan einbauen. Dies hilft, Stress zu reduzieren und gibt Ihnen Flexibilität bei der Bewältigung von Herausforderungen.

7.7 Fortschritt regelmäßig überprüfen:

Setzen Sie sich wöchentliche oder monatliche Ziele und überprüfen Sie regelmäßig Ihren Fortschritt. Dies hilft Ihnen, auf Kurs zu bleiben und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen.

7.8 Feedback einholen:

Planen Sie Zeit ein, um Feedback von Ihrem Betreuer oder Kollegen einzuholen. Dies sollte frühzeitig geschehen, um genügend Zeit für eventuelle Änderungen zu haben.

7.9 Zeit für Überarbeitungen und Korrekturen:

Berücksichtigen Sie ausreichend Zeit am Ende des Prozesses für Überarbeitungen und das Korrekturlesen.

7.10 Ausgleich schaffen:

Vergessen Sie nicht, Auszeiten und Pausen einzuplanen. Ein ausgeglichener Zeitplan, der auch Freizeit und Erholung beinhaltet, ist wesentlich für Ihre Produktivität und geistige Gesundheit.

7.11 Flexibel bleiben:

Seien Sie bereit, Ihren Zeitplan anzupassen, falls sich Prioritäten verschieben oder unvorhergesehene Herausforderungen auftreten.

8 Literaturrecherche

Eine gründliche und zielgerichtete Literaturrecherche ist ein wesentlicher Bestandteil beim Schreiben einer relevanten Masterarbeit.

Lieber Studentinnen und Studenten,

Hier sind einige Schritte, die Ihnen helfen können, effektiv Literatur für Ihre Masterarbeit zu recherchieren:

8.1 Forschungsfrage definieren:

Bevor Sie mit der eigentlichen Recherche beginnen, sollten Sie Ihre Forschungsfrage klar definieren. Dies hilft Ihnen, Ihre Suche zu fokussieren und relevante Literatur zu identifizieren.

8.2 Wissenschaftliche Datenbanken nutzen:

Zugang zu wissenschaftlichen Datenbanken wie JSTOR, PubMed, Google Scholar, Web of Science oder spezifischen Datenbanken Ihrer Fachrichtung ist essenziell. Diese Datenbanken enthalten eine Vielzahl an wissenschaftlichen Artikeln, Büchern, Konferenzbeiträgen und anderen relevanten Publikationen.

8.3 Bibliothekskataloge verwenden:

Nutzen Sie auch die Kataloge von Universitätsbibliotheken. Die Universitätsbibliotheken bieten auch Zugang zu elektronischen Ressourcen und Fernleihe an.

8.4 Schlüsselwörter und Suchbegriffe:

Entwickeln Sie eine Liste von Schlüsselwörtern und Suchbegriffen, die mit Ihrem Thema zusammenhängen. Die Verwendung verschiedener Kombinationen dieser Begriffe kann helfen, unterschiedliche Perspektiven und Aspekte Ihres Themas zu finden.

8.5 Literaturverzeichnisse durchsuchen:

Schauen Sie sich die Literaturverzeichnisse von relevanten Büchern und Artikeln an. Oft finden Sie hier weitere wichtige Quellen.

8.6 Aktuelle und relevante Quellen:

Achten Sie darauf, dass die von Ihnen verwendeten Quellen aktuell und relevant für Ihr Thema sind. In vielen wissenschaftlichen Disziplinen ist es wichtig, sich auf die neuesten Forschungsergebnisse zu beziehen.

8.7 Bewertung der Quellen:

Beurteilen Sie die Glaubwürdigkeit und Qualität der gefundenen Quellen. Nicht jede Quelle ist vertrauenswürdig oder angemessen für eine akademische Arbeit. Ein Indikator für die Glaubwürdigkeit und Qualität sind entsprechende Zeitschriften-Rankings. Rankings sind aber keine Garantie für Qualität!

8.8 Aufzeichnen der Quellen:

Führen Sie ein genaues Verzeichnis aller Quellen, die Sie verwenden möchten, einschließlich vollständiger bibliografischer Informationen. Dies erleichtert später das Zitieren. Empfehlenswert ist es, Software zu verwenden, die das Verwalten von Literaturquellen und Zitaten erleichtert, wie z.B. Zotero (kostenlos, open source), Endnote (speziell für Forscher, viele Zitierstile), Citavi (Zusatzfunktionen zur Aufgabenplanung und Wissensmanagement), für Studierende), RefWorks (webbasiert), ReadCube Papers (integriert akademische Datenbanken), LaTeX/BibTeX (speziell für diejenigen, die mit LaTeX schreiben).

8.9 Kontaktieren Sie Experten oder Betreuer:

Scheuen Sie sich nicht, Ihren Betreuer oder Experten auf Ihrem Forschungsgebiet um Empfehlungen für relevante Literatur zu bitten.

8.10 Literaturreview durchführen:

Sobald Sie eine solide Grundlage an Quellen gesammelt haben, führen Sie einen systematischen Literaturreview durch. Dabei identifizieren, analysieren und diskutieren Sie die vorhandene Literatur im Kontext Ihrer Forschungsfrage.

1. **Festlegen der Forschungsfrage:** Der Ausgangspunkt ist eine klar definierte und spezifische Forschungsfrage. Diese Frage bestimmt den Umfang und den Fokus des Reviews.
2. **Entwicklung eines Protokolls:** Vor Beginn der Literaturrecherche wird ein Protokoll erstellt, in dem die Methodik des Reviews festgelegt wird. Dies umfasst Kriterien für die Auswahl der Studien, Suchstrategien, Datenerhebungsverfahren und Methoden der Datenanalyse.
3. **Umfassende Literatursuche:** Es wird eine systematische und umfassende Suche in verschiedenen Datenbanken und Quellen durchgeführt, um relevante Studien zu identifizieren. Dabei werden vordefinierte Suchbegriffe und Kriterien verwendet.
4. **Auswahl der Studien:** Anhand von vorher festgelegten Ein- und Ausschlusskriterien werden Studien ausgewählt. Dieser Prozess ist transparent und nachvollziehbar zu gestalten.
5. **Qualitätsbewertung:** Die ausgewählten Studien werden hinsichtlich ihrer Qualität und Relevanz bewertet. Dies kann durch die Verwendung spezifischer Bewertungsinstrumente erfolgen.
6. **Datenextraktion und -synthese:** Die relevanten Daten werden aus den ausgewählten Studien extrahiert. Diese Daten werden dann analysiert und synthetisiert, um Antworten auf die Forschungsfrage zu finden.
7. **Bericht und Präsentation der Ergebnisse:** Die Ergebnisse des Reviews werden in einer strukturierten und klaren Weise präsentiert. Dabei wird darauf geachtet, sowohl die Ergebnisse als auch den Prozess der Überprüfung transparent darzustellen.
8. **Diskussion und Interpretation:** Die Ergebnisse werden im Kontext der Forschungsfrage diskutiert, und es wird auf Stärken, Schwächen und mögliche Verzerrungen hingewiesen.

9. **Fazit:** Das Thema einer Master-Arbeit kann in besonderen Fällen als zentrale Fragestellung aus einer systematischen Literaturrecherche bestehen. Dies ist der Fall, wenn ein besseres Verständnis für Theorienkonzepte, Anwendungen und Begriffe entwickelt werden soll. Der Review schließt dann mit Schlussfolgerungen bezüglich der Forschungsfrage und Diskussion über Implikationen für die Praxis und zukünftige Forschung. Die Limitationen der eigenen Vorgehensweise sollte ebenfalls im Fazit erläutert werden.